

# POLITISCHE PARTIZIPATION VON ARBEITSMIGRANT\*INNEN IM LIBANON

AG4: ADHAM BANAT, TERESA FEHRENBACH, CLARA MONTERO

LOP DAN AND  
MESTIC WORKERS  
ANASSE GOV.  
PROVIDE  
IGHT LIKE  
ORKERS!!!

LE TRAVAIL  
C'EST

WE DOME

WORKERS

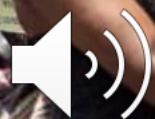
LE TRAVAIL DOIT  
C'EST DU TR

S WU



لبنان  
العمال

KEEP  
CALM



# GLIEDERUNG

## 1. Konzeptspezifikationen

- Postkolonialität
- Intersektionalität
- Care-Arbeit
- Globale Betreuungsketten

## 2. Das Kafala-System im Libanon

## 3. This Is Lebanon

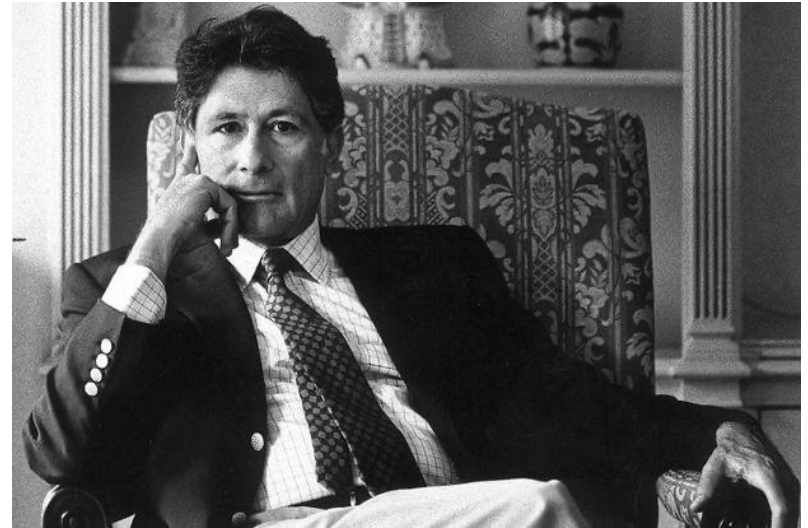
- Überblick
- Beispielfälle
- #SENDUSHOME Kampagne

## 4. Quellen



# DAS KONZEPT DER POSTKOLONIALITÄT

- Entstehung in späten 1970ern/frühen 1980ern auf Basis von Edward Saids “Orientalism”
- **Fokus:** Analyse der bis heute andauernden Auswirkungen des Kolonialismus in ehemals kolonialisierten Gesellschaften



Quelle: <https://bit.ly/3cGice6>



# DAS KONZEPT DER POSTKOLONIALITÄT

- Konzept zeigt auf, dass zahlreiche koloniale Abhängigkeitsverhältnisse bis heute andauern
- **Ziel:** Dekonstruktion und Überwindung des kolonialen Diskurses in Wissenschaft, Politik, Gesellschaft
- **Postkolonialer Feminismus:** Fokus auf “Dekolonialisierung” des westlichen Feminismus
- Postkoloniale Kritik an westlich geprägtem, “weißen” Feminismus: Ignoranz der speziellen Diskriminierungsformen gegenüber nicht-weißen Frauen



# DAS KONZEPT DER POSTKOLONIALITÄT

- **Auch im Libanon:** Existenz unterschiedlicher Machtpositionen zwischen Frauen -> Privilegien besonders für weiße, reichere, christliche, westlich geprägte bzw. frankophone Frauen
- Benachteiligung ärmerer, nicht-weißer, traditionell geprägter Frauen
- **Ein Hauptgrund:** Bis heute nachwirkendes, rassistisches, vielfach diskriminierendes, chauvinistisches System aus französischen Kolonialzeiten



# DAS KONZEPT DER INTERSEKTIONALITÄT

- Konzept von Kimberlé Crenshaw begründet (“Demarginalizing the Intersection of Race and Sex”)
- **Fokus:** Wechselwirkungen und Überschneidungen verschiedener Diskriminierungsformen

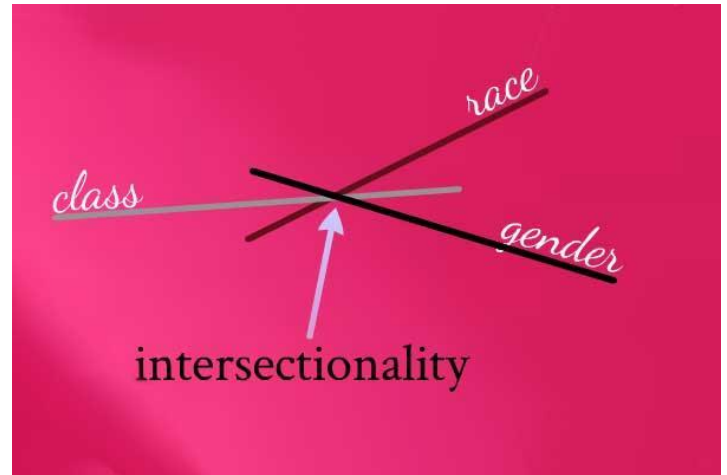


Quelle: <https://bit.ly/3pFh600>



# DAS KONZEPT DER INTERSEKTIONALITÄT

- “Intersection” (Straßenkreuzung) als Metapher: Mehrfach diskriminierte Menschen am “Überkreuzungspunkt”
- **Resultat:** Spezielle Art der Diskriminierungserfahrung von mehrfach diskriminierten Gruppen

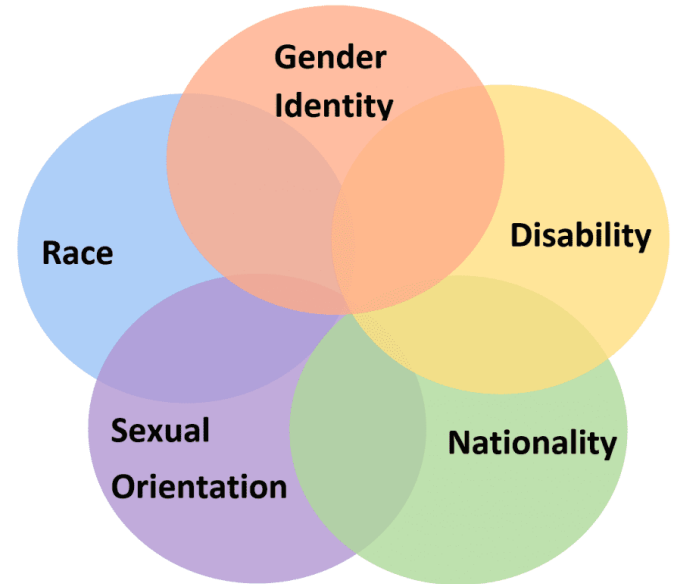


Quelle: <https://bit.ly/3gdjyPT>



# DAS KONZEPT DER INTERSEKTIONALITÄT

- **Wichtig:** Rassismus, Sexismus etc. werden nicht bloß addiert, sondern verschmelzen
- Beispiel: Schwarze Frauen werden anders diskriminiert als schwarze Männer oder weiße Frauen



Quelle: <https://bit.ly/35balvG>





# DAS KONZEPT DER INTERSEKTIONALITÄT

- Konzept verdeutlicht Existenz unterschiedlicher Machtdifferenzen innerhalb diskriminierter Gruppen
- **Deshalb:** Solidarität zwischen Menschen innerhalb diskriminierter Gruppen nicht selbstverständlich!



Quelle: <https://bit.ly/2TKyZBA>



# DAS KONZEPT DER INTERSEKTIONALITÄT

- Arbeitsmigrantinnen im Libanon: Diskriminierung basierend auf Geschlecht, Ethnizität, Klasse
- Wechselwirkung und Überschneidung ihrer Diskriminierungsformen = Einzigartige Diskriminierungserfahrungen



Quelle: <https://bit.ly/2Spi8IM>







# DAS KONZEPT DER CARE-ARBEIT

- Umfasst Haushalts- und Sorgetätigkeit → Reproduktionsarbeit in familialen & ehrenamtlichen Bereichen
- In den allermeisten Fällen von Frauen verrichtet
- Realisation von nicht warenförmig, sondern ausschließlich am Gebrauchswert orientierten Tätigkeiten
- Besonders in Sorgearbeit: Produktion eines emotionalen Mehrwerts (emotional work)
- Durch Globalisierungstendenzen des Kapitalismus → Care-Arbeit als einer der am stärksten wachsenden Arbeitsbereiche weltweit



# Globale Betreuungsketten (Hochschild)

Ausgangspunkt:

-  Globaler Kapitalismus: Arbeitsmarktintegration von Frauen
-  Anstieg berufstätiger Frauen in Ländern des Globalen Nordens
-  Außerfamiliäre Betreuung von pflegebedürftige Personen
-  Einstellung migrantischer Frauen



# Globale Betreuungsketten (Hochschild)

Zentrale Merkmale von Betreuungsketten:

1. Sie basieren auf bezahlter oder unbezahlter Care-Arbeit
2. Subjekte der Ketten sind üblicherweise Frauen
3. Lokale, nationale & globale Verläufe



# Globale Betreuungsketten (Hochschild)

Prototypische Akteur\*innen in einer Betreuungskette:

Ältere Tochter

Kümmert sich im Heimatland um Geschwister, da ihre Mutter migriert ist

Mutter 1

Arbeitet als Kindermädchen für die Kinder einer Frau, die selbst migriert ist

Mutter 2

Ist migriert, um sich um Kinder einer Familie in einem reichen Land zu kümmern



# Globale Betreuungsketten (Hochschild)

Theoretischer Hintergrund (Karl Marx):

Der Mehrwert von Care-Arbeit:

- Privatbereich → Emotionale Arbeit (Gefühlstransfer ist keine Ressource)
- Verteilungsfrage von Emotionen

Der Fetischcharakter von Care-Arbeit:

- Das Produkt der Care-Arbeit wird als Sache gesehen
- Aufwendung emotionaler Arbeit wird ausgeblendet



# Globale Betreuungsketten im Falle Libanons

- Hausarbeit in 96% durch Frauen
- Einstellung ausländischer Haushälterinnen & Pflegerinnen →  
Statussymbol
- Nationalität der Haushaltshilfen als Darstellung des sozialen  
Status der Arbeitgeber\*innen





# DAS KAFALA-SYSTEM ALLGEMEIN

- Rechtliches Regelwerk, dass die Beziehung zwischen Arbeitsmigrant\*innen und deren Arbeitgeber\*innen im Libanon, Jordanien und den Golfstaaten definiert
- Ursprünglich in den Golfstaaten entstanden
- Staat gibt “**sponsorship**” an Privatperson oder Firma ab, welche die Arbeiter\*innen einstellen
- Aufenthaltsstatus der Arbeitskräfte an Arbeitsstelle geknüpft



# DAS KAFALA-SYSTEM IM LIBANON

- Ca. 400.000 Arbeitsmigrant\*innen
- Haushaltsangestellte werden **explizit** vom libanesischem Arbeitsrecht **ausgeschlossen** → kein rechtlichen Schutz oder Gewerkschaftsgründung möglich
- **Jobwechsel** ohne Zustimmung des Sponsors\* oder der Sponsorin\* sehr schwierig
- Nur **zwei Mal** Wechsel der Arbeitsstelle während des Aufenthaltes erlaubt



# DAS KAFALA-SYSTEM IM LIBANON

- seit 2009 **standardisierter Vertrag** (max. 10 Stunden, 6 Tage Urlaub, Kündigung in stark begrenzten Rahmen möglich)
- **Mögliche Missbrauchsformen:**
  1. Eingeschränkte Bewegung und Kommunikation
  2. Schuldknechtschaft
  3. Erzwungene Arbeit oder unmenschliche Konditionen
  4. Visa trading
  5. Irregulärer Aufenthaltsstatus



# POLITISCHE ORGANISATION VON ARBEITSMIGRANT\*INNEN

- Individuelle Organisation: „Balcony Talks“
- Selbstorganisation in Kirchen und in der Nachbarschaft
- NGOs als wichtiges Sprachrohr und zur Unterstützung
- 2015: Versuch der Gründung einer Gewerkschaft
- Demonstrationen
- Geringfügige Partizipation von Aktivist\*innen in internationalen und regionalen Organisationen



**THIS IS LEBANON**



**ABOLISH KAFALA**

**إلغاء نظام الكفالة**

# THIS IS LEBANON - ÜBERBLICK

- 2017 gegründet
- **Gründer\*innen:** Dipendra Uprety and Priya Subedi
- **Ziel:** Schutz und Unterstützung für Arbeitsmigrant\*innen, Sensibilisierung der Gesellschaft, Abschaffung der Kafala Systems sowie Reform des Arbeitsrechtes



**THIS IS LEBANON**

<https://www.facebook.com/ThisIsLebanon961/photos/a.247760695700979/369018616908519>



# THIS IS LEBANON - ÜBERBLICK

- **Angebot:** rechtliche Unterstützung, Übersetzungen, Rettungen, medizinische Überweisungen und Notfall-Schutzunterstützung, Netzwerkarbeit
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Kampagnen, aktivistische Aktionen zur Mobilisierung, Zeugenaussagen, Bekanntmachung der Täter\*innen



<https://thisislebanon.news/about/>



# THIS IS LEBANON - BEISPIELFÄLLE

- 1. Fall: Frauenrechtlerin Ibtissam Saade und die Arbeitsmigrantin Halima Upbah
- 10 Jahre unter sklavereiähnlichen Bedingungen gehalten
- Nahezu keine Bezahlung, Folter, Misshandlungen, Erniedrigungen, Morddrohungen



Quelle: <https://bit.ly/3iL6XoH>





# THIS IS LEBANON - BEISPIELFÄLLE

- Auf Bitte von Halimas Familie: “This Is Lebanon” startet 2017 eine Kampagne
- Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung der privaten Infos Ibtissam Saades und ihrer Familie durch “This Is Lebanon” nach Drohungen und unkooperativer Haltung



Quelle: <https://bit.ly/3iL6XoH>



# THIS IS LEBANON - BEISPIELFÄLLE

- Befreiung Halimas nach 10 Jahren →  
Dennoch: Gehalt bis heute nicht  
ausgezahlt
- Fall zeigt: Frauen oftmals auch  
Unterdrückerinnen anderer Frauen
- Deshalb: Intersektioneller  
Feminismus von großer Bedeutung!



This Is Lebanon

September 2, 2017 · 🌐

Thank you to Lebanon Debate for helping raise awareness of Halima's plight. The petition is nearly at 3,000 signatures. Have you added yours yet?? If not, click this link: <https://www.change.org/p/free-halima-slave-in-le.../u/21234403>



LEBANONDEBATE.COM

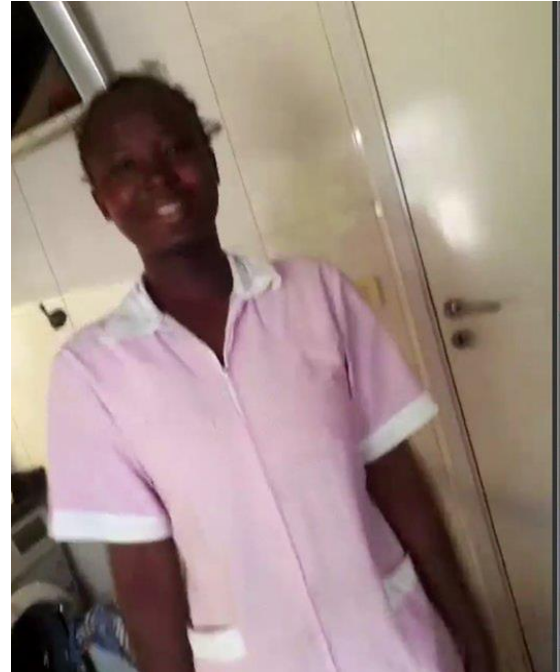
عاملة فلبينية محتجزة في لبنان.. وعائلتها تبحث عنها!  
هد لبنان العديد من الامثلة التي تُظهر سوء معاملة عاملات المنازل الاجنبيات

Quelle: <https://bit.ly/3iL6XoH>



# THIS IS LEBANON - BEISPIELFÄLLE

- 2. Fall: TV-Persönlichkeit Nisrine Zawahra und die Arbeitsmigrantin Hannah Ogundele
- Sklavereiähnliche Lebensumstände von 2019 bis Ende 2020
- Keine Bezahlung, wenig Nahrung, nahezu keine Pausen



Quelle: <https://bit.ly/3gq8pex>



# THIS IS LEBANON - BEISPIELFÄLLE

- Hannahs Tante kontaktiert “This Is Lebanon”
- NGO stellt Nisrine Zawahra online zur Rede → Ihre Reaktion: “Everything is legal”
- Nach Veröffentlichung des Falls durch “This Is Lebanon”: Hannah erhält ihr Gehalt und fliegt nach Hause



Nisrine's Messages on Twitter with This Is Lebanon

Quelle: <https://bit.ly/35xODaB>



# THIS IS LEBANON - BEISPIELFÄLLE

- Keine Unterstützung durch libanesischen Behörden oder Fernsehsender
- Im Gegenteil: Diffamierungen gegenüber “This Is Lebanon”
- Auch dieser Fall zeigt: Frauen als Unterdrückterinnen → Intersektioneller Feminismus als Antwort!



Quelle: <https://bit.ly/35xODaB>



# THIS IS LEBANON - #SENDUSHOME KAMPAGNE

- Wichtigste Kampagne seit der Explosion
- Ziel: vulnerable Arbeitsmigrant\*innen die Möglichkeit der Ausreise geben
- Auf Spendenbasis
- Transparenz: uploads der Flugtickets, Quittungen

82

9

210

\$ 49,918

**FLIGHTS PURCHASED**

**NATIONALITIES**

**PCR TESTS PROVIDED**

**DOLLARS SPENT**



# QUELLEN

Gunda-Werner-Institut, Center for Intersectional Justice (2019): „Reach Everyone on the Planet...“: Kimberlé Crenshaw und die Intersektionalität. Online verfügbar unter [https://www.boell.de/sites/default/files/crenshaw\\_-\\_reach\\_everyone\\_on\\_the\\_planet\\_de.pdf](https://www.boell.de/sites/default/files/crenshaw_-_reach_everyone_on_the_planet_de.pdf), zuletzt geprüft 19.06.2021.

Bachmann, Anna-Theresa (2018): «Das Kafala-System schafft sich nicht von allein ab!» Online verfügbar unter <https://www.rosalux.de/news/id/39504/das-kafala-system-schafft-sich-nicht-von-allein-ab/>, zuletzt geprüft 18.06.2021.

Dermitzaki, Dimitra / Riewendt, Sylvia (2020): The Kafāla System: Gender and Migration in Contemporary Lebanon“, In: Middle East - Topics & Arguments 14, S. 89-102.

Robinson, Kali (2021): What Is the Kafala System? Online verfügbar unter <https://www.cfr.org/backgrounder/what-kafala-system>, zuletzt geprüft am 22.06.2021.



# QUELLEN

Beirut Today (2020): Kafala hides the Lebanese government's failure. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=9QWYodOioGw>, zuletzt geprüft am 22.06.2021.

Apitzsch, Ursula / Schmidbaur, Marianne (2001): Care, Migration und Geschlechtergerechtigkeit. Online verfügbar unter <https://www.bpb.de/apuz/33149/care-migration-und-geschlechtergerechtigkeit>, zuletzt geprüft 17.06.2021.

Glaeser, Janina (2014): Die eine hilft der anderen - Transnationaler Feminismus auf dem Care-Arbeitsmarkt, In: Yvonne Franke et al. (Hrsg.), Feminismen heute. Positionen in Theorie und Praxis, Bielefeld, S. 191-202.

Hochschild, Arlie (2001): Globale Betreuungsketten und emotionaler Mehrwert, In: Will Hutton / Anthony Giddens (Hrsg.), Die Zukunft des globalen Kapitalismus, Frankfurt / New York, S. 157-176.

Mansour-Ille, Dina / Hendor, Maegan (2018): From Exclusion to Resistance: Migrant Domestic Workers and the Evolution of Agency in Lebanon, In: Journal of Immigrant & Refugee Studies 16 (4), S. 449-469.



# QUELLEN

Tuider, Elisabeth / Trzeciak, Miriam (2015): Migration, Doing Difference und Geschlecht, In: Julia Reuter / Paul Mecheri (Hrsg.), Schlüsselwerke der Migrationsforschung: Pionierstudien und Referenztheorien, Wiesbaden, S. 361-378.

Moughalian, Catherine / Ammar, Zeina (2019): Feminist Movement Building in Lebanon: Challenges and opportunities. Online verfügbar unter <https://oxfamilibrary.openrepository.com/bitstream/handle/10546/620850/rr-rootslab-feminist-movement-building-lebanon-070819-en.pdf;jsessionid=EFDF6B0E5ACBB033F818D133695F1BD6?sequence=1>, zuletzt geprüft 22.06.2021.

This Is Lebanon (o.J): Offizielle Website der NGO <https://thisislebanon.news>

Anti-Racism Movement (o.J.): Offizielle Website der NGO <https://armlebanon.org>

Carastathis, Anna et al. (2016): Intersectionality: Origins, Contestations, Horizons, Lincoln, London: University of Nebraska Press

# QUELLEN

This Is Lebanon (o.J.): Halima: 10 Years in Slavery to Ibtissam Alsaadi, Online verfügbar unter <https://thisislebanon.news/case-of-kafala-abuse/halima-10-years-in-slavery-to-ibtissam-saade/> , zuletzt geprüft 25.06.2021

This Is Lebanon (o.J.): Nisrine Zawahra: Slaveholder & Al Jadeed TV Star, Online verfügbar unter: <https://thisislebanon.news/case-of-kafala-abuse/nisrine-zawahra-slaveholder-al-jadeed-tv-star/> , zuletzt geprüft 25.06.2021

Verve Team (2018): What is Postcolonial Feminism?, Online verfügbar unter: <https://medium.com/verve-up/what-is-postcolonial-feminism-de3391325407> , zuletzt geprüft 25.06.2021

Kamran, Gabriella (2017): Feminism 101: What is Postcolonial Feminism?, Online verfügbar unter: <https://femmamagazine.com/feminism-101-what-is-postcolonial-feminism/> , zuletzt geprüft 25.06.2021

# QUELLEN

Boatcă, Manuela (2015): Postkolonialismus und Dekolonialität, in: Boatcă, Manuela et al. (Hrsg.): Handbuch Entwicklungsforschung, Wiesbaden: Springer VS, S. 1-10

Kassem, Ali (2018): Colonialism and Imperialism: The Case of Lebanon, Online verfügbar unter: <https://blogs.lse.ac.uk/mec/2018/04/05/colonialism-and-imperialism-the-case-of-lebanon/> , zuletzt geprüft 25.06.2021

Kassem, Ali (2020): Lebanon, forever colonised?, Online verfügbar unter: <https://www.thenewhumanitarian.org/opinion/2020/08/14/Lebanon-Beirut-explosion-aid-colonialism> , zuletzt geprüft 25.06.2021

Mauer, Heike et al. (2021): Einleitung: Intersektionalität und Postkolonialität – Kritische feministische Perspektiven auf Politik und Macht, in: Mauer, Heike et al. (Hrsg.): Intersektionalität und Postkolonialität: Kritische feministische Perspektiven auf Politik und Macht, Opladen u.a.: Verlag Barbara Budrich

# QUELLEN

Gunda-Werner-Institut, Heinrich-Böll-Stiftung (o.J.): Intersektionalität, Online verfügbar unter: <https://www.gwi-boell.de/de/intersektionalitaet> , zuletzt geprüft 25.06.2021

Human Rights Watch (2020): Lebanon: Blow to Migrant Domestic Worker Rights, Online verfügbar unter: <https://www.hrw.org/news/2020/10/30/lebanon-blow-migrant-domestic-worker-rights> , zuletzt geprüft 25.06.2021

International Foundation for Electoral Systems (2019): BUILDING INTERSECTIONAL COALITIONS TO ADDRESS DISCRIMINATION AND VIOLENCE IN LEBANON, Online verfügbar unter: <https://www.ifes.org/news/building-intersectional-coalitions-address-discrimination-and-violence-lebanon> , zuletzt geprüft 25.06.2021

Hill Collins, Patricia und Bilge, Sirma (2016): Intersectionality, Oxford: Polity Press

Hill Collins, Patricia (2019): Intersectionality as Critical Social Theory, Durham, London: Duke University Press